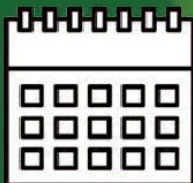


Kultur Götzis



Workshop: Zukunftsbild – Kulturraum Götzis



23. November 2023
17:30 Uhr bis 21 Uhr
Kulturbühne AMBACH

Protokoll

Hannes Jochum
1. Dezember 2023

Kooperationen von lokalen/regionalen Kulturschaffenden und Vereinen fördern

Konkrete Lösungsideen

Kunst & Musik – wäre eine großartige Kombination, kommen aber wenig zusammen. Ideen wären:

- Konzert mit Vernissage oder
- **Musik sucht** - Ausschreibung über Amateurtheaterverband [wir können / wir suchen / wir haben]

Plattform für Austausch über die Gemeindegrenzen – am KUMMA miteinschließen.

Kooperationsplattformen - sich anbieten – via Stammtisch? via Homepage? via Event? via Wettbewerb? Ziel ist es, nicht was gibt es, sondern ich **möchte kooperieren**

Information & Kommunikation (generell von allen) ist schwach – über den Tellerrand blicken und kommunizieren

Mehr Miteinander SCHAFFEN – nicht nur in Veranstaltungsräumen, sondern auch in öffentlichen Räumen

Pause für kulturelle Vorstellungen beim **Fußballmatch** z.B. in Altach nutzen

NETZWERK verschiedener Bereiche verbinden - Wirtschaft – Kunst – Kultur – Literatur; **Wichtig** - jemand muss die Koordination in der Hand haben

Mehr Veranstaltungen zum Thema **vernetzen** und **vorstellen** wie zum Beispiel: Speed-Dating-Ehrenamt -> Wiederholung

Besuch von **Kulturveranstaltungen als Firmenevent** etablieren

Themenbezogene und Verein übergreifende Veranstaltungen wie z.B. Konzert über Bäume mit Obst- & Gartenbauverein oder

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

Regelmäßiger **Kultur-Stammtisch** (über MG Götzis) organisieren – #informieren #diskutieren #verbinden #inziieren

Keine leeren Schaufenster – Idee der temporären Nutzung von Ausstellungsflächen für Künstler und/oder auch ein Wettbewerb

Wochenmarkt Götzis – Vereine vorstellen
Feste, J.J. Markt

Homepage Götzis – ALLE Vereine sichtbar machen; HINWEIS - wer sich meldet, ist sichtbar!

Speeddating (versch. Orte und Branchen einbinden – Handel, Gastro, Gewerbe,...) viel mehr QUERDENKEN z.B. Literatur im Gewerbe

Zuständigkeiten und Verantwortung klären (Schnittstelle, Drehscheibe, Team)

Jung & Alt - Zusammentreffen Orchesterverein & Musikschule

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten

- Michael Suter (Atelier Elisabeth)
- Hubert Lampert

Kultur öffnen, speziell für Menschen aus anderen Ländern

Konkrete Lösungsideen

Befund – die kulturelle Background-Vielfalt der Bewohner*innen aus anderen Ländern (auch aus D) ist nicht sichtbar. Mögliche Ideen zur verbesserten Sichtbarkeit:

- Möglichkeiten zur **Präsentation von Bildender Kunst** für alle anbieten
- Gibt es **vorhandene Strukturen** wie Vereine oder ähnliches? Wenn ja, eine Übersicht erstellen.
- **Lesetage organisieren** – Geschichten der Menschen aus den unterschiedlichen Ländern
- **Musik/Tanz aus den Herkunftsländern als Anknüpfungspunkt** – z.B. die Salsaszene in Vorarlberg als Hotspot oder Tanzen aus anderen Ländern für Götzner*innen vorstellen/anbieten
- **Zyklus „Fremde Kulturen“** – „Fremd sein“ ist relativ; in Kombination mit Vorarlberger Künstler*innen in Austausch kommen ist wichtig oder/mit Essen in Kombination, im Sinne von Esskultur – was essen „sie“ und was essen „wir“
- Schüler*innen von hier mit jenen mit Migrationshintergrund zusammenbringen – einen Abend gestalten – an Musik-Mittelschule Götzis denken
- **„interkultureller Veranstaltungskalender“** - Redaktion über MG Götzis
- **Vereins-/Kulturinfo**, z.B. mit Deutschkursen

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

„Götzner Gespräche“ mit Thema „Zuwanderung nach Götzis“ – findet am 24. April im AMBACH statt – Vortrag Dr. Meinrad Pichler + Film Felix Kalaivanan und Diskussion mit Betroffenen

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten

- Markus Rottmar
- Alfredo Karl
- Stefan Dünser
- Wolfgang Berchtold

Kultur öffnen, speziell für Jugendliche & Kinder

Konkrete Lösungsideen

- **Wichtig - nicht „nur“ Formate & Aktionen für „Götzner Jugendliche“** – Wunsch und Ziel wäre es, diese mehr zu öffnen und damit eine breitere Ansprache zu erreichen
- **Open Air VON Jugendlichen FÜR Jugendliche** z.B. im Mösle Stadion oder anderen Locations
- **Tanz - Wahrnehmung**, dass Tanz elitär ist und daher das Ziel wäre, ein niederschwelliges Angebot für Kinder & Jugendliche zu gestalten z.B. über Dance Hall Bühnentanzschule spezielles Angebot für Tanz & Bewegung
- **„Verpflichtende Betreuung“ ab 2024** -> Tanzangebot/Bewegungsnachmittag -> Vereine in Schulen gehen -> Jugendliche stellen ihren Verein vor -> Zusammenarbeit mit Vereinen -> spezielle Workshops
- **Bestehende Räumlichkeiten nutzen:** z.B. Tanzschule am Vormittag oder Schulklassen besuchen Vereine vor Ort – Lust auf Tanz, Theater, Musik, Malen,
- **Kostenfaktor Eintritt für Kinder und Jugendliche** – „erschwingliche“ Kartenpreise z.B. für Konzerte
- **Eltern-Kind-Angebot für spezielle Kulturveranstaltungen** z.B. mit einem speziellen Eltern – Kind ABO
- **OFFENE Räume / Experimentierräume mit wenig Struktur** -> auch öffentliche Räume nutzen (z.B. Hohenems, Wiese mit Materialien, Jugendliche können frei werkeln) -> Identifikation mit dem Raum schaffen -> Verantwortung abgeben / zutrauen an Jugendliche -> Inspiration: Jugendzentrum Ottensheim in OÖ
- **Präsentationsplattform junge Musiker** – Idee wäre, dass sich junge Musiker VOR oder nach NACH einem Hauptkonzert (z.B. AMBACH) präsentieren können -> Stilrichtung je nach Hauptkonzert -> wertschätzender finanzieller Beitrag -> beratende Rolle: Markus Pferscher und Stefan Dünser
- **Jugendliche für Kunst begeistern** -> Kollaboration mit Digitalen Initiativen (DI) für Kombination Kultur mit Technik & Digitalisierung

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

Für 2024

- Projektteam prüft Kooperationsmöglichkeiten; im Bezug auch zur Betreuungspflicht (z.B. Tanzschule)
- Welche Räumlichkeiten können für Betreuungsmöglichkeiten genutzt werden?
- **Workshop mit Jugendlichen:** Wie schaut euer Traum-Raum aus, was kann er?

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten:

- Thomas Dünser
- Alfredo Karl
- Erich Manser
- Marcus Huemer

(Frei-)Räume für kulturelle Experimente

Konkrete Lösungsideen

- **Bildende KünstlerInnen öffnen ihre privaten Ateliers** (ähnlich einem Tag der offenen Tür) oder eine gemeinsame Ausstellungsfläche bedienen
- **Vereine + KünstlerInnen „spielen verrückt“** - sich zu unkonventionellen Präsentationen/Aktionen hinreißen lassen (experimentelle, verrückte, spezielle Events), z.B. Skulpturen in einem Dark-Room, auch Bilder mit Taschenlampen, Kultur/Kunst „begreifen“
- **Andere Kulturen ins Götzner Programm integrieren!**
- **Junge Menschen experimentieren lassen** (Werkstatt-Charakter, nicht institutionell)
- **Aktionskunst** z.B. am Garnmarkt
- **Vereinsübergreifende Aktionen** ermöglichen (...unterstützen)

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

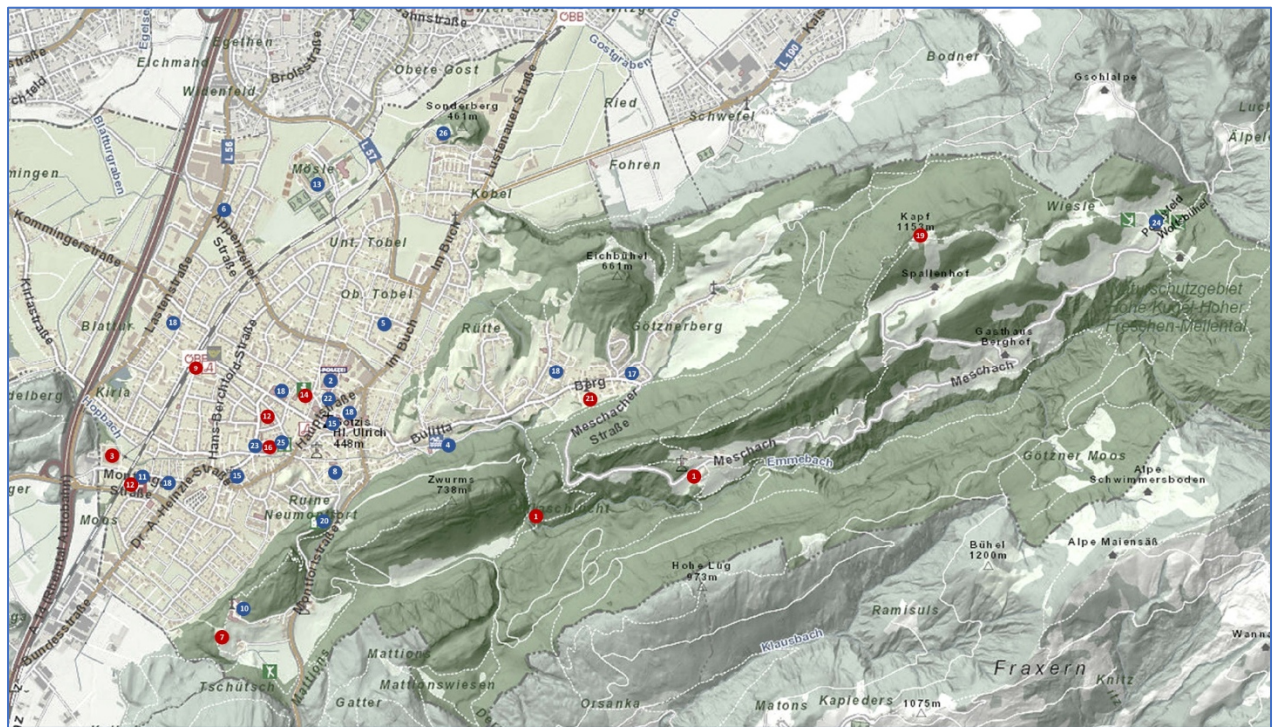
- **Bildende Künstler anschreiben & motivieren** und ein Angebot machen
- **Werkstatt- bzw. Prozebühne** andenken
- Musikverein & Spielkreis bespielen gemeinsam z.B. (Ruine) Montfort Schloss
- Raum/Datum/Budget für Experimente zur Verfügung stellen
- Vereinsmesse/Infotag der Vereine wieder andenken
- Verschiedene Kulturen beim J. Jonas-Markt sicht- oder hörbar machen
- Außen sichtbar/hörbar machen, was Indoor passiert

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten:

- Elisabeth Suter
- Stefan Kresser
- Peter Joschika
- Markus Rottmar

Neue Räume für Kultur wahrnehmen, öffnen, bespielen, entwickeln

Konkrete Lösungsideen



BESTEHENDE und NEUE Götztner Kulturorte (Stand 23.11.2023 – *wird laufend ergänzt)

- | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Meschach, Öfla-Schlucht | 10. St. Arbogast | 19. Kapf & Spallen |
| 2. Tiefgarage Garmarkt | 11. „Moos“ Jugendplatz | 20. Ruine Montfort |
| 3. Alte Ziegelei (Mettauer-Areal) | 12. Feuerwehrhaus (alt & neu) | 21. Tschutterplatz/Berg |
| 4. Schwimmbad | 13. Möslestation | 22. Portierhülle |
| 5. Holzbau Mayer | 14. Rathaus/Spielplatz/Garten | 23. AMBACH |
| 6. Glashaus Dorfi | 15. Kirchen (alt/neu) | 24. Millrütte |
| 7. Wassertrete | 16. Am Bach 8 +2 | 25. Jonas Schlössle |
| 8. Töbelehalle | 17. Altes Schulhus (Spielkreis) | 26. Sonderbergschloss |
| 9. Neuer Bahnhof | 18. Götztner Schulen | 27. Probelokale* |

Ergänzende (verschiedene) Möglichkeiten:

- (Dorf-)Gasthäuser/Restaurants
- Wanderwege
- Kreisverkehre
- Gehwege

- Leere Schaufenster/Geschäftslokale
- Private Locations
- Künstlerräume/-werkstätten/-ateliers
- Kulturzelt – Eigentum der Gemeinde

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

- **Straßenmusik im Ort** - vor Geschäften z.B. mit BORG Götzis, Musikschule
- Gemeinde-Kulturzelt anschaffen - siehe Hard
- **VS-Platz + Wiese davor „Weihnachtswald“** - Familienprogramm gesamter Advent
- **200-Jahre Bürgermusik-Jubiläum `2024** -> Open-Air-Konzert / Umzug? NOCH OFFEN!
- **200-Jahre Gemeindemusik** - Mösle (fix!)
- **60-Jahre Spielkreisjubiläum 2025** -> WO und WIE noch offen?
- Großes **Vereinsfestival** oder **Kulturfestival**
- **Revival „Mösle Rock“** - Thema Jugend
- **Öffentlicher Aufruf an Kulturschaffende** - Potenzial erheben (wer Ansprechpartner/in?)

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten:

- Clemens Seewald
- Wolfgang Wehinger
- Laura Gorbach
- Matthias Zuggal
- Thomas Dünser

Bestehende Schwerpunkte – neue, differenzierende Akzente

Konkrete Lösungsideen

- **AMBACH als Austauschplattform** - zyklische Konzertserien (Abos für spezielle Formate, z.B. Gitarre AMBACH, ...)
- **Volksgruppen** – Weltmusik Austausch mit heimischer Musik
- **Institutionalisierte Austauschtreffen** über Jahresprogramme ... (auch Altersgruppen) -> Gastgeber moderieren, organisieren
- Gartenkonzert und/oder Bänklehock
- Kultur kommt zu den Götznern
- **Blick zurück** -> wer waren Pioniere -> Talente -> Kompetenzen -> Höhepunkte in der Götzner Kulturgeschichte
- **Lange Nacht der Kirchen verbinden** mit **Lange Nacht der Chöre** (Kulturstätten)
- Stubate Erinnerungen an alte Zeiten
- **Nobler Ball** -> Götzner Gala Nacht
- **Garnmarkt bespielen** (Skulpturen) Kulturevent Lesungen ... & Leerstand bespielen
- **Homepage MG Götzis** – Kunst- und Kulturschaffende anführen

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

- Gute Raumgestaltung ermöglichen (man kommt dann gern)
- Karaoke singen verbindet Altersgruppen
- Minikulturmesse für regionale Kulturschaffende als Austauschplattform
- Analog „Lange Nacht der Musik“ -> „**Tag der offenen Gartentür**“
- **Götzner Gespräche** – Location Gasthaus oder Format „Gasthausgespräche“
- **Erinnerungsabend Kulturgeschichte einladen** – evtl. im Rahmen der Götzner Gespräche Chöre an einem Tisch – Format organisieren
- Wichtig - **Blick über 2030 hinaus** (nachhaltig planen)

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten:

- Stefan Dünser
- Hans Joachim Gögl
- Claudia Kriechhammer
- Markus Hofer
- Hermann Nachbaur
- Wolfgang Berchtold
- Erich Manser

Unser Verständnis von Kultur ist breit, lebendig, einladend, mit der Welt verbunden- heißt konkret für Formate, Prozesse, Aktivitäten, ...

Konkrete Lösungsideen

- **Kultur als Aufwertung öffentlicher Plätze** -> mehr Aufenthaltsqualität
- Entsiegelung! Klimafit + einladend / Räume
- **Bsp. Kopenhagen** = Bseudriger Platz – Super..... (?) park
- **„Den Emmebach öffnen“** -> Menschen zieht es ans Wasser
- Die Straße trennt (B190) – Verkehr trennt den Ort
- **Festival der Kulturen / Streetfood / Streetart**
- **Wer ist für den Garnmarkt verantwortlich** -> Prisma ZM3 – Nutzung für Kultur
- **Die Örfli-Schlucht ins Zentrum bringen**
- **Blumenwiese vor der Volksschule**
- **Verständnis bei den Entscheidungsträgern für Kultur(schaffende)!?**
- **Götzis könnte der Gegenpol zu den Bregenzer Festspielen sein - Idee von Christoph Kurzemann**
- **Stadtmarketing + Kultur** gemeinsam
- **Kultur als leistbare Räume**

Erste Schritte 2025/2026 (2024)

- **Prisma / SPAR** -> Parkflächen temporäre Nutzung
- **Popup „Grünflächen“** -> Oase
- **Öffentliches Tanzen**
- **Skulpturenpark** im öffentlichen Raum z.B. Kunst am Garnmarkt
- Bewusstseinsbildung über die Wahrnehmung **von Götzis von außen**, an die **Entscheidenden im Inneren**
- **Ideensammlung** für Quartier AMBACH
- **Nacht der Tonsprache**
- **Lange Nacht der Kulturen** -> Bus und Fuß

Menschen, die sich gerne für dieses Thema engagieren möchten

- Johanna Berchtold -> öffentliche Plätze
- Astrid Felsner
- Hubert Lampert
- Hermann Nachbaur